

Reglement für die Grand Prix Serie Snooker

Stand: 01.07.2023

1. Einleitung

- 1.1. Es gilt die aktuelle Sport- und Turnierordnung, Sportordnung Snooker und die Materialnorm der Deutschen Billard Union (www.billard-union.de)
- 1.2. Die Mitgliedschaft in einem Verein der DBU ist für die Teilnahme Pflicht.
- 1.3. Senioren, die auch an den Herren-GP teilnehmen, werden als Senioren gewertet, wenn sie nicht vor Saisonbeginn aktiv den Veranstalter der GST schriftlich über den Qualifikationsweg Herren informieren.

2. Startgeld / Anmeldung

- 2.1. Die Überweisung des Startgeldes hat binnen einer Woche nach Anmeldung unter der Angabe von Name, Vorname und Grand Prix Nr. auf folgendes Konto zu erfolgen:
(IBAN: DE38500105175402349230 , BIC: INGDEFFXXX , Juergen Kessler).
Sollten mehr Meldungen vorhanden sein als Startplätze zur Verfügung stehen, ist der Zahlungseingang maßgebend. Die Anmeldung erfolgt unter www.german-snooker-tour.de

Anmeldeschluß ist grundsätzlich 14 Tage vor dem jeweiligen Turnier.

Die Auslosung und Veröffentlichung des Spielplans erfolgt nach Anmeldeschluß.

2.2. Startgeld

Herren:

Zahlungsvarianten	Startgeld	Startgeld U 16 , Damen und Ü 70
Vor Ort	€ 70,00	€ 35,00
Bis 4 Wochen vor dem GP	€ 45,00	€ 22,50
Jahresticket (5 GP) bis zum 14.10.2023	€ 175,00	€ 87,50

Masters (Ü 40):

Zahlungsvarianten	Startgeld	Startgeld Damen und Ü 70
Vor Ort	€ 70,00	€ 35,00
Bis 4 Wochen vor dem GP	€ 45,00	€ 22,50
Jahresticket (4 GP) bis zum 25.11.2023	€ 140,00	€ 70,00

- 2.3. Grand Prix Beauftragter: Jürgen Kessler, vollzieherman@t-online.de, 0179-4852858

2.4. Sportförderpreise werden aus dem Startgeld zu 100 % ausbezahlt.

	Grand Prix
1. Platz	25 %
2. Platz	15 %
3./4. Platz	10 %
5.-8. Platz	5 %
9.-16. Platz	2,5 %

3. Allgemeiner Ablauf

3.1. Die Grand Prix Serie Snooker (GPS) besteht aus einer Saison mit 5 Turnieren und bei den Masters mit 4 Turnieren. Die Teilnehmerzahl richtet sich nach der Anzahl der Tische des Ausrichters.

3.1.1. Anzahl Snookertische: mindestens 6
Dauer des Turniers: 2 Tage

3.1.2. Maximale Teilnehmerzahl:
6 Tische --> 48 Teilnehmer
7 Tische --> 56 Teilnehmer
8 Tische --> 64 Teilnehmer

3.2. Die bereinigten Ranglisten, Plätze 1 - 8 (Herren) und die besten 4 (Senioren) dieser Endrangliste (Grand Prix 1 - 5) sowie die Ranglistenplätze 1 – 4 der Mastersrangliste (Grand Prix 1 - 4) sind voraussichtlich für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert. Ein deutscher Pass und die Mitgliedschaft in der DBU sind bei der DM Pflicht. Pro Masters Turnier das mit weniger als 24 Teilnehmern stattfindet, geht ein Startplatz an die normale Grand Prix Rangliste zurück.

3.3. Ein GPS beginnt am Samstag um 10.00 Uhr und am Sonntag um 9.30 Uhr.

3.4. Es wird im Gruppensystem (best of 3) mit anschließender K.O.-Runde (best of 5) gespielt. Eine Anpassung des Modus kann durch die Turnierleitung erfolgen.

3.5. Die Teilnehmer der GPS erhalten, je nach Platzierung pro Turnier Punkte gemäß der GPS-Wertungstabelle. Die Wertung für die GST Rangliste regelt sich nach dem Modus der GST.

1.	2.	3. + 4.	5. – 8.	9. – 16.	17. – 32.	33. – 64.	65. – 128.
1000	800	650	500	350	200	100	50

3.6. Teilnehmer, welche das Startgeld entrichtet haben jedoch nicht angetreten sind, erhalten nur die Hälfte der Punkte, welche ein Teilnehmer erhält, der nicht aus der Gruppe gekommen ist.

3.7. Änderungen der Startzeiten und Ausspielziele können abhängig von der Teilnehmerzahl vorgenommen werden.

4. Teilnahme- und Einschreibungsbedingungen

4.1. Teilnahmeberechtigt sind alle aktiven Mitglieder der DBU.

4.2. Eine ordnungsgemäße Meldung kann ab sofort von allen Teilnehmern bis spätestens 14 Tage vor dem jeweiligen Turnier beim GPS-Beauftragten unter www.german-snooker-tour.de oder bei Jürgen Kessler (vollzieherman@t-online.de oder Mobil 0179-4852858) abgegeben werden. Verspätete Meldungen werden auf die Nachrückerliste gesetzt.

4.3. Die Überweisung des Startgeldes **hat binnen einer Woche** nach Anmeldung unter Angabe von Name, Vorname und Ort des Grand Prix zu erfolgen. Sollten mehr Meldungen vorhanden sein als Startplätze zur Verfügung stehen, ist der Zahlungseingang maßgebend.

4.4. Das Teilnehmerfeld wird nach der Abschlußrangliste der GPS des Vorjahres gesetzt, bzw. nach der Rangliste der letzten 4 GPS. Spieler, die in dieser Rangliste nicht vertreten sind, werden hinter den Spielern mit GPS-Wertung eingereiht. Liegt die Anzahl der Meldungen über den möglichen Startern wird eine Nachrückerliste gebildet.

4.5. Sollte sich ein Spieler aus nachvollziehbaren Gründen nach dem Meldeschluss abmelden, rückt ein Spieler entsprechend der Nachrückerliste nach. Eine unentschuldigte Nichtteilnahme wird gem. Rechts- und Strafordnung geahndet. Eine Rückerstattung des Startgeldes erfolgt nicht. Der erste Nachrücker wird hierbei auf die höchste Seeding Position eines nicht angetretenen Spielers gesetzt. Der Spielplan wird hierbei nicht verändert.

Anwesenheitspflicht für die Teilnehmer ist 30 Minuten vor der veröffentlichten Startzeit.

5. Ausrichter und Ablauf

5.2 Für die Ausrichtung eines Grand Prix Turniers sind 6 Tische Mindestvoraussetzung.

5.2. Jedes Grand Prix Turnier wird durch einen Turnierdirektor geleitet. Er steht während der Dauer eines Grand Prix für Fragen zur Verfügung. Er ist verantwortlich für die ordentliche Durchführung des Grand Prix. Dem Turnierdirektor steht eine geeignete Stelle für die Durchführung seiner Tätigkeit zur Verfügung.

5.3. Der Ausrichter erhält den Turnierplan vom GPS-Beauftragten und schickt diesen unverzüglich nach Beendigung des Grand Prix vollständig ausgefüllt an ihn zurück.

5.4. Der Ausrichter achtet auf die Einhaltung der Zeitvorgaben. Ein Shootout erfolgt bei best of 3 nach 60 Minuten und bei best of 5 nach 100 Minuten ungeachtet der Anzahl noch zu spielenden Frames. Die Turnierleitung hat das Recht die Zeiten zu verlängern, wenn der Zeitplan dies zuläßt. Sollte ein Spieler bei Aufruf des Matches nicht spielbereit am Tisch sein, wird der erste Frame als verloren gewertet. Nach 15 Minuten gilt der nächste Frame verloren. Danach werden in 5 Minuten Schritten die Frames als verloren gewertet.

5.5. Der Ausrichter führt die Siegerehrung durch und zahlt die Sportförderpreise unmittelbar nach dem Spielende direkt an die entsprechend platzierten Spieler aus.

5.6. Der Ausrichter handelt mit einem nahen Hotelpartner günstige Konditionen für die Teilnehmer aus und gibt diese mit seiner Bewerbung ab.

5.7. Live-Score-Internet: Der Ausrichter sorgt für ein Live Scoring oder Online-Results im Internet.

5.8. Der Ausrichter muss den kompletten Turnierplan während des Turniers vor Ort deutlich sichtbar außerhalb des Spielbereichs aushängen. Dieser Turnierplan umfasst alle Turnierinformationen (Gruppeneinteilung, Startzeiten etc.) für Teilnehmer, Schiedsrichter, Zuschauer, Medienvertreter und sonstige Interessierte. Die Ergebnisse im Turnierplan müssen während des Turniers stets aktualisiert werden. Der Turnierplan sollte eine Gesamtmindestgröße des Formates DIN A 3 nicht unterschreiten.

6. Sonstige Regelungen

6.1. Für die nicht gesondert geregelten Bedingungen gilt die STO und die STO besonderer Teil Snooker, sowie die Materialnorm. (siehe www.billard-union.de)

6.2. Während eines Matches herrscht Rauchverbot für Spieler und Zuschauer im Spielbereich. Für Spieler gilt Alkoholverbot, solange sie noch als Spieler oder Schiedsrichter am Turnier teilnehmen. Sollte ein Center weiterführende Regeln diesbezüglich haben, so sind diese zu beachten.

6.3. Kleiderordnung: Lange Stoffhose (keine Jeans), einfarbiges Oberhemd mit langen Ärmeln (nicht gekrempelt), Weste, dunkle Schuhe (keine Turnschuhe, Stiefel oder Sandalen), dunkle Socken.